

Podiumsdiskussion der Seliger-Gemeinde

anlässlich des Sudetendeutschen Tages 2022 in Hof. 4.6., 14.30 Uhr,
Freiheitshalle, Konferenzbereich, Raum 1



Die deutsch-tschechischen Beziehungen in einem freien und demokratischen Mitteleuropa

Wir stellen Ihnen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor:



Helena Päßler, Bundes-Co-Vorsitzende der Seliger-Gemeinde

Päßler, geboren 1953 in Teplitz/Teplice, war Lehrerin und von 1997 bis 2019 Schulleiterin an der Heinrich-von-Kleist-Schule in Wiesbaden - mehr als 70 Prozent ihrer Schülerinnen und Schüler hatten einen Migrationshintergrund. Helena Päßler kam als Zwölfjährige mit ihrer Familie 1965 aus der Tschechoslowakei, kennt daher die Problematik von Migration und Neuanfang sehr gut und kümmerte sich deshalb auch als Leiterin der Abendhauptschule um Flüchtlinge, die ihren Hauptschulabschluss erwerben konnten. Seit 2019 ist sie Co-Vorsitzende der Seliger-Gemeinde.



Dr. Peter Becher, ehem. Bundesvorsitzender der Seliger-Gemeinde,
Vorsitzender des Adalbert Stifter Vereins

Becher, geboren 1952 in München, studierte nach dem Abitur am Münchner Thomas-Mann-Gymnasium Germanistik und Geschichte. Nach seiner Promotion 1981 und Tätigkeiten beim BR-Hörfunk und beim Goethe-Institut war er vier Jahre Bildungsreferent in der Jugendarbeit und von 2003-2005 Co-Vorsitzender der Seliger-Gemeinde. Von 1986 bis 2018 war er Geschäftsführer, seit 2019 ist er Vorsitzender des Adalbert-Stifter-Vereins.



Mgr. Monika Horáková, Gewerkschafterin, Grüne Partei Tschechische Republik, Prag.

Horáková, geboren 1983 in Prag, arbeitete als Journalistin und Übersetzerin. Sie sammelte mehrere Jahre Erfahrung in Österreich, wo sie für österreichische und tschechische Medien gearbeitet hat. Sie war von 2014 bis 2018 Abgeordnete des Bezirks Prag 2 und war von 2016-2018 Mitglied im Parteivorstand der tschechischen GRÜNEN, denen sie seit 2013 angehört.



Volkmar Halbleib, MdL, vertriebenenpolitischer Sprecher der Bayer. SPD-Landtagsfraktion

Halbleib, geboren 1964 in Ochsenfurt, war nach dem Studium der Rechts- und Verwaltungswissenschaften in Würzburg und Speyer juristischer Staatsbeamter. Er ist seit 1987 Mitglied der SPD und seit 2008 Mitglied des bayerischen Landtags. Seit 2014 ist er vertriebenenpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion. Seit April 2022 ist Volker Halbleib Mitglied im Stiftungsrat der Sudetendeutschen Stiftung.



Viktoria Großmann, Redakteurin Süddeutsche Zeitung

Großmann ist seit 2015 Redakteurin bei der SZ. 2018 verbrachte sie mit einem Stipendium des Internationale Journalisten-Programme e.V. zwei Monate in Tschechien. 2014 erhielt sie das McCloy Fellowship in Journalism des American Council on Germany für eine Recherche über die Revitalisierung von Detroit. Vor ihrem Volontariat bei der *Süddeutschen Zeitung* arbeitete sie für verschiedene Buchverlage und die ARD-Programmdirektion. Studiert hat sie Literaturwissenschaften und Osteuropäische Geschichte in Konstanz, Malta, München und Prag.



Torsten Fricke, Chefredakteur der Sudetendeutschen Zeitung

Fricke, geb. 1963 in Braunschweig, absolviert ein Diplom-Journalistik-Studium an der Ludwig-Maximilians-Universität München und lebt in Starnberg. Nach einem Volontariat beim Münchner Merkur arbeitet er lange für die Passauer Neue Presse, später als Politik- und Nachrichtenchef für tz München. Er war von 2002 bis 2007 stellvertretender Chefredakteur der Abendzeitung. Nach einem Zwischenspiel als Unternehmenssprecher der Premiere AG (Georg Kofler) und der Sky Deutschland AG macht sich Fricke selbstständig und gründet mehrere Unternehmen, die vor allem auf Unternehmenskommunikation und Wirtschaftsberichterstattung spezialisiert sind. Torsten Fricke ist Geschäftsführer der „*Sudetendeutsche Verlags GmbH*“. Das Unternehmen gibt die „*Sudetendeutsche Zeitung*“ heraus, deren Chefredakteur Frick nebenbei auch ist.